

Vier Hauptgewinne abgeräumt

Gewinnsparer der Raiffeisenbank Main-Spessart hatten Glück

MAIN-SPESSART (ret) Kurz vor Weihnachten räumten fünf Gewinnsparer der Raiffeisenbank Main-Spessart noch einmal ordentlich ab. Der Gemündener Klaus Höfling sicherte sich mit seinem Los 5000 Euro. Karl Holuba aus Lohr sogar 10 000 Euro. Und auch bei den monatlich ausgelosten Sachpreisen waren die Gewinner der Raiffeisenbank Main-Spessart ganz weit vorné, so die Pressemitteilung des Geldinstituts.

Ulrike und Michael Hopf aus Eußenheim gewannen einen BMW

X2 2.0 xDrive, den sie im kommenden Juli nach einem spannenden Tag in der BMW Welt München direkt nach Hause fahren können. Auch eine weitere Gewinnsparerin aus MSP hatte Grund zur Freude. Ihr Los bescherte ihr ein MiniOne Cabrio, das sie im März in der Mini Niederlassung München in Empfang nimmt.

Im Raiffeisen-Jubiläumsjahr

Regionaldirektor Dieter Hechelmann gratulierte gemeinsam mit den persönlichen Beratern Chris-

tian Schwarzmayer und Nikolaus Lauer und erinnerte am Ende des Raiffeisenjubiläumsjahres noch einmal an die Vielzahl von Aktionen und Veranstaltungen anlässlich des 200 Jahrestages von F. W. Raiffeisen.

„Die Übergabe dieser tollen Gewinne ist zum Jahresausklang jetzt noch einmal das I-Tüpfelchen“, so Hechelmann. Der Lospreis beim Gewinnsparen beträgt monatlich fünf Euro. Vom Lospreis werden vier Euro gespart und ein Euro wird für die Verlosung eingesetzt. Und auch

2019 soll es laut Raiba-Mitteilung zusätzliche Sonderverlosungen geben. Jeweils 100 Reisegutscheine für einen Urlaub auf den Kapverdischen Inseln, zehn mal Mercedes Marco Polo, zehn VW e-up und und als Jahresschlussverlosung im Dezember 2019 einen BMW i 8 und ein mal Sofortrente über Jahre 2500 Euro monatlich.

Der Reinertrag des Gewinnsparens kommt gemeinnützigen, mildtätigen und karitativen Einrichtungen. Im Jahre 2017 waren dies rund 14 Millionen Euro.



Gewinnübergabe des Raiba-Gewinnsparens (von links): Christian Schwarzmayer, Karl Holuba, Klaus Höfling, Ulrike Hopf, Michael Hopf, Dieter Hechelmann und Nikolaus Lauer

FOTO: SUSANNE SCHRECK